

Prof. Dr. Alfred Toth

Lang-distante Objektkorrespondenz I

1. Im Gegensatz zu kurz-distanter Objektkorrespondenz (vgl. Toth 2013a), verdankt sich die Intransitivität der korrespondenten gerichteten Objekte bei lang-distanter Objektkorrespondenz nicht einer adjazenten Objektreferenz, sondern der Tatsache, daß nach Toth (2013b) das Wohnhaus ein hierarchisch-heterarchisches System von Teilsystemen darstellt, dessen Teile durch eine gewissen Ähnlichkeit determiniert sind. So sind z.B. Zimmer verkleinerte Kopien von Häusern, und Schränke sind verkleinerte Kopien von Zimmern (zwischen denen die Subjekt-Objekt-Grenze verläuft), der deutsche Sprachgebrauch spricht von Treppen-Haus, die Toilette heißt auf schweizerdt. Hü(ü)sli, usw. Als ersten Fall von lang-distanter Objektkorrespondenz untersuchen wir im folgenden Treppen, und zwar von der Umgebung nach Innen der jeweiligen Systeme fortschreitend, wobei die Teilsysteme *pace simplicitatis* in Abweichung von der in Toth (2013b) gegebenen Systematik einfach fortlaufend nummeriert werden.

2.1. (U → S₁)



Wolframplatz 14, 8045 Zürich

2.2. ($S_1 \rightarrow S_2$)



Kreuzstr. 82, 8008 Zürich

2.3. ($S_2 \rightarrow S_3$)



Hardstr. 320, 8005 Zürich

2.4. ($S_3 \rightarrow S_4$)



Brandschenkestr. 70, 8002 Zürich

2.5. ($S_1 \rightarrow [S_1, U]$)



Birmensdorferstr. 251, 8055 Zürich

Man beachte, daß die zu diesem Fall folgende, konverse Abbildung natürlich nur dann gilt, wenn keine Stufigkeitsunterscheidung an Systemen eingeführt wird.

2.6. $([S_1, U] \rightarrow S_1)$



Leimbachstr. 227, 8041 Zürich

Zusammenfassend haben wir die folgende Struktur von Korrespondenz-Abbildungen:

$$K = (U \rightarrow S_1) \circ (S_1 \rightarrow S_2) \circ (S_2 \rightarrow S_3) \circ (S_3 \rightarrow S_4)$$

↓

$$(S_1 \rightarrow [S_1, U])$$

$$([S_1, U] \rightarrow S_1).$$

Literatur

Toth, Alfred, Adsysteme als korrespondierende gerichtete Objekte. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2013a

Toth, Alfred, Das hierarchisch-heterarchische Verbundsystem des Wohnhauses. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2013b

14.6.2012